

Nachwuchs machte Fackelwanderung – Georg Kastenmeier für 750 Spiele geehrt

Illkofen: Bereits am Freitag begannen die Feierlichkeiten der SpVgg zum diesjährigen Weihnachtsfest. Nach einer Fackelwanderung durch den Ort besuchte der Nikolaus die Fußballjugendmannschaften, den Karate- Nachwuchs und die Kleinsten vom Kinderturnen. Am Samstag waren die Erwachsenen zu einer Weihnachtsfeier mit Ehrung verdienter Mitglieder und Spieler eingeladen.

Am Freitag traf sich bereits der Nachwuchs der SpVgg Illkofen zur Weihnachtsfeier beim Sportgelände am Brennereiweg. Zweiter Vorstand Josef Rosenmüller freute sich, soviel Kinder mit ihren Eltern und Betreuern begrüßen zu können und gab einen kurzen Überblick über das Programm der Weihnachtsfeier. Gleich zu Beginn der Feier zollte er dem Gesamtjugendleiter Martin Fuchs und seinen Betreuern Dank für die Vorbereitung dieser Weihnachtsfeier. Angeführt von G-Jugendbetreuer Martin Grundner und seiner Mannschaft marschierten dann die Kinder mit Fackeln und Laternen durch Illkofen zum Gemeindeweiher und wieder zurück zum Sportgelände. Dort hatten fleißige Helfer inzwischen Bratwurst- und Knackersemmeln zubereitet und Kinderpunsch und Glühwein für die Erwachsenen bereitgestellt. Am Lagerfeuer warteten schließlich mehr als 60 Kinder sehnsüchtig auf den Nikolaus. Dieser lobte die einzelnen Mannschaften und Abteilungen, spornete aber gelegentlich auch zu mehr Ehrgeiz, Trainingsfleiß und Eifer an. Selbstverständlich brachte er für jedes Kind auch ein kleines Nikolaussäckchen mit.

Weihnachtsfeier für die Erwachsenen

Genauso gut besucht war auch die Weihnachtsfeier für die Erwachsenen der SpVgg Illkofen. Vorstand Helmut Luderer begrüßte die Gäste in der Sporthalle, wobei sein Gruß ganz besonders den Gemeinderäten Hans Thiel und Herbert Stern galt. Ehrenvorstand Matthäus Ostermayer, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen konnte, übermittelte Luderer die besten Genesungswünsche. Nach einem kurzen Rückblick auf das abgelaufenen Kalenderjahr und einer lustigen Weihnachtsgeschichte stimmte die Zeitshofer Musi die Anwesenden musikalisch als auch mit heiteren, teils besinnlichen Geschichten auf Weihnachten ein.

Langjährige Mitglieder geehrt

Gestärkt durch einen Imbiss ging es schließlich in die zweite Runde der Weihnachtsfeier. Stolz konnte Vorstand Helmut Luderer zusammen mit seinen Vorstandskollegen Josef Rosenmüller und Albert Hammerschmid die Ehrung langjähriger Mitglieder vornehmen. So wurden Johann Baumgartner, Juliane Eder, Stefan Ganzer, Bettina Girschick, Marianne Grundner, Manuela Gürster, Manuela Köck, Thomas Krichbaum, Otto Krichbaum, Christiane Lederer, Thorsten Papp, Irmtraud Plentinger, Herta Prechtner, Monika Senninger, Friedrich und Gerda Skasik sowie Irmgard Voggesberger für 10 Jahre Zugehörigkeit zur SpVgg Illkofen geehrt.

Für 25 Jahre Treue zum Sportverein Illkofen zeichnete Vorstand Luderer Werner Bäumel, Anita Deinhart, Robert Scherl, Ilse Thiel und Richard Zacherl aus. Seit 40 Jahren stehen Willi Gerl sen., Josef Gürster, der ehemaliger Jugendleiter, Festleiter und Vorstand Herbert Stern, sowie Erich Voggesberger, der Gründer der Stockabteilung, dem Verein treu zur Seite. Ein halbes Jahrhundert Mitglied in der SpVgg sind Johann Betz sen, Erwin Frosch, Xaver Haimerl, Georg „Gurk“ Reichl, Außenverteidiger in der Aufstiegsmannschaft von 1965, sowie die „Fußballlegende“ Helmut „Balke“ Dafner, der in den 60igern nicht nur im Tor der SpVgg stand, sondern in den Folgejahren den Verein auch als zweiter Vorstand und Spielleiter unterstützte.

Goldenen Verdienstnadel verliehen

Bei der nächsten, keineswegs alltäglichen Ehrung, so Luderer, trat der Vorstand nur als Bote auf. Im Namen des BLSV-Präsidenten Lommer durfte er nämlich Hildegard Geser die Verdienstnadel in Gold überreichen. „Hildegard Geser ist ausgebildete Übungsleiterin und führt seit 1971 die Damengymnastik der SpVgg Illkofen. Sie ist seit mehr als 30 Jahren auch Mitglied des Vereinsausschusses, rief 1985 den Kinderfasching ins Leben und war Fahnenmutter beim 35-jährigen Gründungsfest im Jahr 1984,“ würdigte Luderer ihre Verdienste und sprach dabei auch die Glückwünsche des Vereins aus.

750 Spiele für die SpVgg

Traditionell ist es Aufgabe des Gesamtfußballabteilungsleiters Matthäus Ostermayer jun., in der Weihnachtsfeier die Ehrung verdienter Spieler vorzunehmen. So konnte er in diesem Jahr den Spielführer der 1. Mannschaft, Martin Kastenmeier sowie Stefan Himmelstoß, Eugen Theurer, Michael Voggesberger und Spielertrainer Jürgen Schiller für insgesamt 100 Spiele bei der SpVgg auszeichnen. 400 Spiele haben Albert Hammerschmid jun. und Anton Bäumel für den Verein absolviert. Auf 550 Spiele brachte es Erhart Papp. Willi Gerl jun., der Gründer und langjährige Leiter der AH, sowie Helmut „Jack“ Plentinger und Josef Rosenmüller jun. kämpfte sogar in 600 Spielen für den Verein. Absoluter Spitzenreiter im Verein ist jedoch Georg Kastenmeier jun., der bei 750 Spielen das Trikot der SpVgg Illkofen trug.

Geschenk für die Mannschaft

Auch Spielertrainer Jürgen Schiller blickte auf die sportliche Seite des vergangenen Jahres zurück. In der letzten Weihnachtsfeier bangte man noch, ob die 1. Mannschaft wohl den Aufstieg schaffen würde. Das Ziel wurde erreicht und auch mit dem Klassenerhalt sieht es zur Winterpause recht gut aus. Es freute Schiller sehr, dass auch die 2. Mannschaft trotz Abstiegs zusammengeblieben sei und nach anfänglichen Schwierigkeiten nun auf einem guten 7. Tabellenplatz stehe. „Anders als in den Jahren zuvor, als die trainingsfleißigsten und erfolgreichsten Spieler beschenkt wurden, habe ich heuer ein gemeinsames Geschenk für beide Mannschaften,“ begann Schiller. Als Belohnung für ihren Trainingseifer wird in der Rückrunde Reinhold Breu, der derzeitige Trainer der SSV Jahn Regensburg Amateure, sowie der Torwart-Trainer Brano Arsenovic eine Trainingseinheit mit den Mannschaften absolvieren. „Ich hoffe, dass wird eine spannende, lehrreiche Sache für euch,“ resümierte Schiller.

Dankeschön für Ehrenämter

Die Aufgabe der Vorstände Albert Hammerschmid und Josef Rosenmüller war es schließlich, all jenen zu danken, die im Verein ein Ehrenamt bekleiden. Mit den düsteren Gedanken von Wilhelm Busch zum Ehrenamt leitet Hammerschmid seine Ausführungen ein, ohne dabei jedoch auch die positiven Seiten des Ehrenamtes zu vergessen. So gab es für alle, angefangen beim Abteilungsleiter, über den Fahnenjunkler, Platzwart und -kassier bis hin zu den Wirtleuten, ein kleines Geschenk.

Ein ganz besonderer Dank galt aber Stefan Schrödl, der im vergangenen Jahr sein Amt als Schriftführer aus beruflichen Gründen abgegeben hat. „Stefan Schrödl hat nicht mit Ende der Amtsperiode Schluss gemacht, sondern für ihn war es eine Selbstverständlichkeit seinen Nachfolger Elmar Vilsmeier auch weiterhin zu unterstützen,“ lobte hierzu Helmut Luderer.

Nach knapp vier Stunden und einem gemeinsam gesungenen „Oh du fröhliche..“ schloss Vorstand Luderer schließlich die Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen mit der Bitte an alle, „den Verein auch im neuen Jahr so zu unterstützen, damit die Jugend von Morgen auch weiterhin hier Sport betreiben kann.“

Langjährige Treue zum Verein!



Verdiente Spieler!



Der Nikolaus besucht die Kleinen!

